

Zur Person

Bernhard Brenner

Das Brettener Polizeirevier hat seit Januar wieder einen festen Revierleiter: Den Polizeioberst Bernhard Brenner. Er besetzt die Stelle, die in den vergangenen Jahren von einigen Herren nur kommissarisch belegt war, weil man eigentlich auf Martin Kling gewartet hatte. Der war dann aber doch für andere Aufgaben vorgesehen. Brenner ist 45 Jahre alt, lebt in Büchig und arbeitete vor seinem Antritt in Bretten unter anderem in Stuttgart und in der Karlsruher Oststadt und als Lehrer an der Bruchsaler Polizeischule. cz

Wolfgang Bratzel

32 Jahre lang führte Wolfgang Bratzel die Geschicke der kleinsten Gemeinde im Landkreis, in Zaisenhäusern. Ende Februar geht er in den Ruhestand, seine Nachfolge hatte Cathrin Rübenacker angetreten. Als Erfolge verweist er auf die Umgehung sowie die Anbindung an die Stadtbahn oder die Erschließung einiger Baugelände. Mit Humor sei er seine Aufgaben angegangen, persönliche Feinde habe er keine, so erinnert sich Bratzel im BNN-Interview. Als kommunikativ, zupackend und direkt hat ihn Landrat Schnaudigel zur Verabschiedung gewürdigt. cz



NEU GEBAUT worden ist dieses Heim für Flüchtlinge. Es soll im Frühjahr 2015 bezogen werden. Das schmucklose Gebäude steht „An der Schießmauer“ bei Rinklingen. Die Stadt investiert rund 2,8 Millionen und vermietet das Haus an den Landkreis.

Neue Flüchtlingsheime in Bretten

Neubau „An der Schießmauer“ verzögert sich / Widerstand in Diedelsheim

Die Große Kreisstadt Bretten wird weitere Asylbewerber aufnehmen. Der Zustrom in den Landkreis reist nicht ab, wird im Laufe des Jahres immer größer. Auch andere Gemeinden wie Oberdingen müssen im kommenden Jahr große Gemeinschaftsunterkünfte einrichten. 100 Personen etwa sollen in Oberdingen untergebracht werden. Zudem müssen kleinere Gemeinden wie Kürnbach oder Sulzfeld Wohnungen für die sogenannte Anschlussunterbringung der Menschen bereitstellen. Auch in Bretten sucht man händierend nach Platz. Seit Anfang des Jahres 2014 leben 50 Menschen in dem bestehenden Heim „An der Schießmauer“. Weitere 150 Menschen sollten noch im Sommer in eine neue Unterkunft neben

der alten einziehen. Doch es kommt anders. Die städtische Wohnungsbaugesellschaft investiert rund 2,8 Millionen Euro in einen Neubau, dessen Fertigstellung sich aber verzögert. Im September

Im alten „Fuego“ sollen 100 Menschen unterkommen

besucht Landrat Schnaudigel den Rohbau und informiert sich vor Ort über die Unterbringung. Wegen der Verzögerung wird erneut darüber diskutiert, ob die Asylbewerber nicht vorübergehend in die alte Bußgeldstelle beim Kraichgau-Center einziehen können. Doch wieder regt sich

Widerstand. Es findet sich eine Übergangslösung „An der Schießmauer“, wo im Spätjahr erneut mehrere Dutzend Menschen aufgenommen werden. Die Obdachlosen, die bisher im alten Backstein-Gebäude lebten, kommen derweil in der Kleiststraße unter. Unterdessen hat das Landratsamt ein neues Flüchtlingsheim im Visier: Das „Fuego“ in Diedelsheim, ein ehemaliges Hotel, das mittlerweile an Leiharbeiter von Deuerer vermietet war. Hier könnten von Mitte 2015 an zwischen 100 und 120 Menschen untergebracht werden. Doch auch in Diedelsheim regt sich Widerstand in der Bevölkerung. Bei einer Bürgerinfo im November erklären Verantwortliche des Landratsamts ihre Pläne für das neue Heim. Christina Zäpfel

Was war 2014 regional?

Juni

- 9. Karlsruhe hat hitzige Pfingstfeiertage. Der Montag mit 37,6 Grad Celsius soll der wärmste Tag des Jahres werden.
- 12. Der Forchheimer Eppelsee zählt zu den 100 schönsten Badeseen in Deutschland und den elf schönsten im Land. Ein Berliner Unternehmen hat ein Ranking erstellt und dieses online gestellt
- 15. Eine 30-jährige Brettenerin kommt bei einem Verkehrsunfall zwischen Königsbach und Sprantal ums Leben. Die Ursache ist zunächst unklar.
- 23. In Knittlingen wird das neue Innenstadt-Parkdeck feierlich eröffnet. 80 Parkplätze sind dort entstanden.
- 26. Ein Grund zu feiern: Das Deutsche Musikautomatenmuseum im Bruchsaler Schloss ist nach vollständiger Neugestaltung wieder geöffnet.

Juli

- 1. Messerstecherei in der Brettener Obdachlosenunterkunft: Ein 31-Jähriger sticht auf seinen Mitbewohner ein und verletzt ihn schwer. Die Staatsanwaltschaft erhebt Anklage. Möglicherweise ist der Täter schuldunfähig.
- 20. Ein 76-jähriger Mann stirbt bei einem tragischen Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 293. Ein Kleintransporter war in die Gegenfahrbahn geraten.
- 23. Für Hartmut Hensgen endet mit den Sommerferien auch seine Amtszeit. Der Rektor der Oberderdinger Strombergerschule geht in Ruhestand. Bis Jahresende war noch kein Nachfolger in Sicht.
- 29. Sarina Pfründer, Sulzfelds Bürgermeisterin, geht hochschwanger in Mutterschutz. Ihr Sohn Constantin wird im August geboren, nach der Sommerpause geht die zweifache Mutter dann wieder ihrer Arbeit im Rathaus nach.

Anzeige

Mission possible: Team Dietrich rund um den Globus erfolgreich

Donnerwetter! Mit Unterstützung vom Bike Store D-Cycles erreichen Hobby-Sportler und Ex-Profis Bestleistungen bei internationalen Wettbewerben

„Mit dem Team Dietrich wollen wir zeigen, welche Leistungen in allen Lebensbereichen möglich sind, wie sich sportliches und berufliches Engagement nicht ausschließen, sondern im Gegenteil perfekt ergänzen und hier wie dort zu Erfolgen führen. Ganz wichtig ist die gemeinsame Vorbereitung im Team, der Austausch zwischen den Sportlern und, auch das, eine gehörige Portion Wille und Kampfgeist.“ Mit diesen Worten

beschreibt Klaus Dietrich, Geschäftsführer der Dietrich GmbH, Initiator und Chef des Teams, die Motivation für die Gründung von Team Dietrich vor fünf Jahren. Mittlerweile haben die Sportler – ambitionierte Hobby-Athleten und Ex-Profis – erfolgreich und mit durchweg positiver Werbewirkung für die Dietrich GmbH – rund um den Globus an vielen Radrennen und Triathlon-Wettbewerben teilgenommen.

Professionelle Einstellung, Teamspirit und ein Motivationskünstler

Aktuell laufen, schwimmen und radeln, neben Klaus Dietrich, einige weitere Hobby-Sportler und gleich drei Ex-Profis für das Team: der 44-jährige Carsten Bresser, Olympia-Achter im Mountainbike in Sydney 2000, WM-Dritter im Mountainbike und schnellster Deutscher beim New York City Marathon 2011. Dass Berufstätigkeit und sportliche Höchstleistung zugleich möglich ist, dafür steht Holger Lorenz. Der mehrmalige Teilnehmer des Ironman auf Hawaii, Sieger des Ironman Australia 1995 und mit Platz 32 in der Ewigen Ironman-Bestenliste einer der erfolgreichsten Deutschen in dieser Disziplin, arbeitete parallel halbtags als Werkzeugmacher. Dritter im Bunde ist der 12-fache Tour-de-France-Teilnehmer und große Motivator Udo Bölts, der schon seinen Kapitän Jan Ullrich 1997 mit dem legendären Zuruf „Quäl' dich, du Sau!“, zu Höchstleistungen anspornte. Ehrenmitglied im Team ist Sebastian Kienle, Gewinner der diesjährigen Challenge Kraichgau, Sieger des Ironman auf Hawaii und damit amtierender Weltmeister.

Wenn die Sportler des Team Dietrich bei Extrem-Radrennen wie dem 540 km langen Radmarathon Trondheim Oslo, dem 800 km langen Absa Cape Epic und Ironman-Wettbewerben wie der WM 70.3 in Las Vegas 2013 antreten, ist Dabeisein nicht alles: Holger Lorenz gewann in diesem Jahr in seiner Altersklasse den Ironman 70.3 in Miami und belegte in der Gesamtwertung einen hervorragenden 23. Platz, in Barcelona gewann er die Silbermedaille und löste damit das Ticket für die 70.3 Weltmeisterschaft 2015 in Zell am See. Gleiches gelang auch Klaus Dietrich, der den Wettkampf in der spanischen Metropole als Fünfter seiner Klasse beendete. Wichtigste Platzierung für Carsten Bresser war in diesem Jahr der vierte Rang beim Ironman in Florida – denn damit qualifizierte er sich direkt für den Ironman 2015 auf Hawaii.



Als Vierter seiner Altersklasse qualifizierte sich Carsten Bresser in Panama City, Florida, direkt für die Ironman-WM 2015 auf Hawaii.

Erschöpft, aber glücklich: Klaus Dietrich, Oliver Riffel, Axel Breitenberger, Carsten Bresser und Holger Lorenz nach der Teilnahme am diesjährigen Ironman 70.3 in Miami.

D-Cycles – ein ganz besonderer Bike Store

Materialsponsor beim acht Tage dauernden, härtesten Mountainbike-Rennen der Welt, dem Absa Cape Epic in Südafrika, ist die kanadische Marke Rocky Mountain Bicycles. Die Marke stattet die beiden 2015 startenden Teams Carsten Bresser / Udo Bölts und Klaus Dietrich / Holger Lorenz aus. Den Service bei diesem Rennen und bei den Ironman-Wettbewerben übernimmt der Bike Store D-Cycles in Forst bei Bruchsal. Für professionelle Beratung und Service holte sich Geschäftsführer Carsten Bresser gleich zwei Größen des Radsports: Johannes Sickmüller, mehrmaliger Deutscher Meister und Vizemeister im Cross und MTB Cross Country und Yves Obert, aktiver Straßenrennfahrer und ehemaliger Mechaniker beim Profiteam Sparkasse. BMC Switzerland, Merida, Rocky Mountain, Centurion, Lightweight, Craft, Oakley – das sind nur einige der Marken, die im coolen Mix aus Industriearchitektur und „Rad-Galerie“ präsentiert werden. Ob Rennräder, Mountainbikes, Fitness- und Crossbikes, Full Suspension oder Spezialräder zum Zeitfah-

ren: Das Team um Carsten Bresser setzt alles daran, dass jeder Kunde genau das Rad bekommt, das zum Körperbau, den bevorzugten Streckenprofilen und den persönlichen Ambitionen passt. Neuwertige Räder mit geringer Lauflast können im Testcenter ausgeliehen und ausprobiert werden. Und für alle, die ein perfekt abgestimmtes Rad suchen, bietet D-Cycles das Bikefitting. Dabei wird an einer Messstation ermittelt, in welcher Position der Sportler am meisten Kraft aufs Pedal überträgt – und exakt diese optimale Position wird aufs Rad übertragen. Klar, dass auch jeder aus dem Team Dietrich mit einem solch ideal angepassten Sportgerät antritt. 2015 werden die Sportler des Team Dietrich bei internationalen Veranstaltungen und bei den Wettkämpfen im Kraichgau, in Frankfurt, Wiesbaden und beim Strandräuber Ironman auf Rügen versuchen, durch gute Platzierungen das Ticket für Hawaii zu lösen und mit dem bereits qualifizierten Carsten Bresser am 10. Oktober 2015 das große Finale zu bestreiten. Und, im besten Fall, die erfolgreiche Titelverteidigung von Sebastian Kienle zu feiern. Weihnachtsruhe: 24.12. 2014 bis 06.01.2015



Dietrich GmbH
Gewerbstraße 60/1
75015 Bretten-Gölshausen
T. 07252 / 94 77 0
www.dietrich-feindrehteile.de



D-Cycles
Hambrücker Str. 64
76694 Forst
T. 07251 / 923 70 56
www.d-cycles.de